



Schmerzerfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit tiefbetrübt Nachricht, von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bzw. Vaters und Großvaters, des Herrn

## Josef Ferdinand Maxincsak

Mitgliedes der k. u. k. Hof-Kapelle und des k. k. Hofopernorchesters a. D.,  
Professors am Konservatorium, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der silbernen  
Jubiläums-Hof-Medaille und des Jubiläums-Kreuzes etc.

welcher Samstag, den 19. Dezember, um 12 Uhr mittags, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten im 61. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag, den 22. d. M. um halb 3 Uhr nachmittags von der Leichenkapelle IX. Grüne Torgasse in die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung (P. P. Serviten) in der Roßau getragen, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach dem Zentralfriedhofe geführt und dort im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Mittwoch, den 23. d. M., um 9 Uhr früh wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, 20. Dezember 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.